

Gesuchte Bücher ferner:

- Franz Deuticke**, Sort. in Wien I:
 *Buckle, H. Th., History of civilization in England. 5. Aufl. 1874.
 *Gibbon, Edw., History of the decline and fall of the Roman empire. Ausg. v. W. Smith. 8 Bde. London 1854/5.
 *Grote, G., History of Greece. 10 Bde. 5. Aufl. London 1888.

Nur tadellose Exemplare.

- Herm. Haerdle**, Buchh. in Jena:
 *Schroeckh, Kirchengeschichte. Die letzten 3 Bände. 1807—10.
 *Haeckel, Welträtsel. Mehrere Exempl.
 *Bibliothek d. Unterh. 1898. 99. 1900.
 *Nietzsche, fröhl. Wissenschaft.
 *Schmidt, pharm. Chemie. I—II.
 *Alles v. L. Bechstein.

- Brüder Suschitzky** in Wien X:
 *Socialist. Monatshefte. Alle Jahrgge.
 *Heimgarten, v. Rosegger. Bd. X u. XVI.
 *Atlas d. Alpenflora. 1. oder 2. Aufl.
 *Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 14-21. (Herzig.)
 *Freytags Werke.
 *Goldoni, Lustspiele. Bd. IV. 1768.
 *Gregorovius, Wanderjahre. Gutes Expl.
 *Ebers, Aegypten in Wort u. Bild.
 *Kräuterbuch. (Tabernaemontanus etc.)
 *Nordau, Entartung.

- Dierig & Siemens** in Berlin C. 22:
 Cohn, die Pflanze.
 Jellinek, Lehre v. d. Staatenverbindungen.
 Maxwell, Elektrizität u. Magnetismus.
 Repertorium d. techn. Journallitteratur.

- Oscar Schack** in Leipzig:
 Ambrosius, Volksdichte.
 Beta, Deutschlands Verjüngung.
 Brentano, Arbeitergilden.
 Cournot, Marche des idées.
 Grunzel, Handelspolitik.
 Huber, Deutschland als Industriestaat.
 Lavergne-Peg., Gesellschaftswissenschaft.
 Trendelenburg, Naturrecht.

- O. F. Schreiber** in Krefeld:
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. 2 Bde.
 *Keussen, Geschichte Krefelds.
 *Schillers u. Goethes Werke. Bibl. Inst. i. L.
 *Wossidlo, Botanik.

- F. Deuticke** in Wien:
 *1 Craveilhier, Anat. pathol. du corps humain. 2 vols. et atlas. 1830—42.
 *1 Hilferding, Gesch. d. Serben u. Bulgaren. 1856—64.
 1 Heines Werke. 7 Bde. Bibl. Inst.
 1 Schillers Werke. 14 Bde. Bibl. Inst.

- Schuster & Buflieb**, Architektur-Antiqu. u. Sort. in Berlin W., Markgrafen-Strasse 46:
 Fritsch, Denkmäler dtschr. Renaissance.
 Lange, Ornament der Neuzeit.
 Marot, Oeuvres d'architecture.

- Alois Reihmann** in Wien IV/I:
 *Engler-Prantl, natürl. Pflanzenfamilien.
 *Meyr, Erzählungen aus dem Ries.
 *Weiss, Weltgeschichte 22 Bde.
 *Lueger, Lexikon d. ges. Technik. (Billigst.)

- J. Gamber**, 2 Rue de l'Université, Paris:
 *Hettner, Litt.-Geschichte. Kplt. u. einz.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**J. B. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG**

NACHFOLGER G. m. b. H.

STUTT GART UND BERLIN

In unserer Sammlung moderner Belletristik erscheinen demnächst folgende neue Bände:

Die säende Hand

Roman von

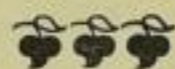
Jda Boy-Ed

23 Bogen. Oktav. Geheftet Mk. 3.50 ord., Mk. 2.60 netto, Mk. 2.35 bar

In Leinenband Mk. 4.50 ord., Mk. 3.35 netto, Mk. 3.10 bar

freixemplare 11/10

Die beliebte Erzählerin schildert in dem Roman die Schicksale zweier Frauen, deren Lebensanschauungen weit auseinander liegen: die eine ist erfüllt von idealem Streben, auf wissenschaftlichem Gebiete etwas Großes zu leisten, während die andere künstlerisch veranlagt und genussfrendig ist; für sie hat das Leben nur Inhalt, wenn es ihr Reichtum bringt und sie mit Luxus umgibt. Die Verfasserin streift im Laufe der Erzählung häufig die moderne Frauenfrage, ohne jedoch tendenziös zu werden, sie stellt sich immer auf den Boden der Wirklichkeit und würdigt sowohl die Licht- als auch die Schattenseiten, bis sie zu dem Schlusse gelangt: Weib bleibt Weib, es giebt keine neue Moral, bloß neue Arbeitspflichten. — Der Roman gewährt eine fesselnde und anregende Lektüre voll packender Szenen und lebendiger Handlung. Der Ernst, der ihn durchweht und der aus einem reichen Schatz von Lebenserfahrungen geschöpft ist, macht ihn zu einem Buch, das gewiß einen nachhaltigen Einfluß ausüben wird.

**Vergeltung**

Roman von

H. freiherr v. Gleichen-Russwurm23^{1/2} Bogen. Oktav. Geheftet Mk. 3.50 ord., Mk. 2.60 netto, Mk. 2.35 bar

In Leinenband Mk. 4.50 ord., Mk. 3.35 netto, Mk. 3.10 bar

freixemplare 11/10

Die in klaren, festen Zügen durchgeführte Geschichte einer großen Leidenschaft ist es, die ein Urenkel Schillers hier in edler, durchgeistigter Sprache erzählt.

Die Gediegenheit der künstlerischen Ausführung sichert dem Roman einen hervorragenden Platz in der modernen Belletristik, nicht minder die mit kräftigen aber feinen Mitteln spannende Handlung, die den Leser aus der aristokratischen Welt einer deutschen Residenz in die internationalen Kreise der römischen Gesellschaft führt.